

HV Gemeindejubiläumsturnier

Sonntag, 26. September 2021

Gemeindejubiläumsturnier im Handball gut besetzt

Am Wochenende nach Schulbeginn war Raubtiershow in der Schönbornhalle. Panther (aus Dudenhofen-Schifferstadt) und Tiger (aus der Südpfalz) machten die Halle und auch den Kurpark unsicher. Das Handball-Jugendturnier des HV Bad Schönborn, diesmal zum 50. Geburtstag der Gemeinde als Jubiläumsturnier ausgeschrieben, zog diesmal auch die Raubtiere aus der Pfalz an, weil dort die Saison diesmal coronabedingt ähnlich spät startet wie in Baden. Wie vergangenes Jahr war die Durchführung des Turniers durch Corona bestimmt; Türkontrollen den gesamten Tag waren erforderlich, und natürlich galt 3G. Sportlich verlief das Turnier der D-Jugend spannend; bereits in der Vorrunde zeichnete sich ab, daß die Panther aus Dudenhofen-Schifferstadt und Rekordsieger SG Pforzheim/Eutingen in ihren Gruppen konkurrenzlos waren. Beide setzten sich in ihren Halbfinals gegen die HSG Ettlingen bzw. die SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim durch, und spielten ein sehenswertes Finale, in dem sich letztlich die Panther aus der Pfalz gegen die Eutingen mit 18:12 durchsetzten. Gemeinsame Dritte wurden Ettlingen und Heidelberg, deren Spiel um Platz 3 unentschieden endete. Fünfter wurde der TSV Rintheim, der heimische HV belegte Platz 6. Beim Turnier der E-Jugend am Sonntag zeigte sich ein ähnliches Bild. Hier trafen die Panther und die SG Pforzheim/Eutingen bereits in der Vorrunde aufeinander, und trennten sich unentschieden, beide Teams kamen gegen weitere Gegner wie HaWei und Heidelberg ins Halbfinale. In der recht ausgeglichenen zweiten Gruppe siegte der TSV Rintheim vor den Südpfalz Tigern und dem heimischen HV, der nachher das Spiel um Platz 5 zur Begeisterung der heimischen Zuschauer gegen die männliche E-Jugend aus Heidelberg, Helmsheim und Gondelsheim knapp für sich entscheiden konnte. Turniersieger wurde wie bei der D-Jugend die HSG Dudenhofen/Schifferstadt, die im Finale mit der SG Pforzheim/Eutingen weniger Probleme hatte als im Spiel der Vorrunde. Dritte wurden die Südpfalz Tiger, bemerkenswerterweise eine reine Mädchenmannschaft, die in einem spannenden Spiel um Platz drei die TSV Rintheim besiegen konnte. Der HV möchte sich bei all denen bedanken, die trotz Corona mit ihrer Hilfe das Turnier erst ermöglicht haben, etwa Michael Kern und Frau Rimpf von der Gemeinde, den Schiedsrichtern Kalex und Hofmann, den Schiedsrichterausbildern und den Jungschiedsrichtern, die das Turnier der E-Jugend piffen, und den helfenden Eltern. Ohne die helfenden Hände könnten wir dieses Turnier nicht ausrichten.